



ARTIKEL

Wie Sie das Arbeitsumfeld Ihrer Belegschaft und Kundschaft schützen



93 %

der Angestellten in der Technologiebranche würden länger in einem Unternehmen bleiben, das ihnen ein gesünderes Arbeitsumfeld bietet.²

Weltweit werden Unternehmen vor eine neue Herausforderung gestellt: das Bereitstellen eines flexiblen Arbeitsplatzes. Zwei von drei Angestellten bevorzugen eine Hybridlösung, wenn sie zwischen Büro und Homeoffice wählen können.¹ Das heißt auch, dass Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz heute völlig neu überdacht werden müssen. Ein Umstand, der mit der Pandemie und dem gesteigerten Augenmerk auf Sicherheit in Gemeinschaftsräumen noch stärker in den Fokus gerückt ist.

Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz sind kein neues Konzept. Dennoch haben viele Unternehmen ihr Potenzial in diesem Bereich noch nicht voll ausgeschöpft. Während 70 % der Arbeitgeber:innen glauben, dass sie gute Gesundheits- und Wellnessangebote und Unterstützung bieten, stimmen dem nur 23 % der Mitarbeiter:innen zu.²

Diese Lücke gilt es schnell zu schließen, denn ein gesünderes Arbeitsumfeld bietet auch den Unternehmen viele Vorteile.

Warum ist ein gesundes Arbeitsumfeld überhaupt wichtig?

Zunächst einmal, weil es die Produktivität der Mitarbeiter:innen steigert und hilft, sie ans Unternehmen zu binden. In dem bereits zuvor zitierten Fellowes Report gaben 93 % der befragten Angestellten aus der Technologiebranche an, dass sie länger in einem Unternehmen bleiben würden, das ihnen ein gesünderes Arbeitsumfeld bietet.² Laut einer weiteren Studie von Kelton Global sagen 92 % der amerikanischen Angestellten, dass ihr geistiges Wohlbefinden und ihre Produktivität leiden würden, wenn ihr physischer Arbeitsplatz nicht angemessen sei.³



Original HP Tonerkartuschen werden freiwillig getestet und zertifiziert, um die Emissionsstandards von Umweltzeichen, wie z. B. Blauer Engel, zu erfüllen.⁶

Das bedeutet, dass Arbeitskräfte auch nach der Pandemie weiterhin vermehrt Überlegungen zu ihrer körperlichen und psychischen Gesundheit anstellen werden. Unternehmen sind sich dieser neuen Anliegen bewusst und bereiten sich auf die Rückkehr zur Arbeit vor. Dazu gehören Maßnahmen wie verbesserte Reinigung und Desinfektion der Arbeitsplätze ebenso wie physische und strukturelle Veränderungen, wie zum Beispiel Trennwände.⁴

Raumluftqualität im Büro – der unsichtbare Faktor

Neben physischen Veränderungen am Arbeitsplatz müssen Unternehmen auch besonders auf die Raumluftqualität in geschlossenen Räumen achten.

Die Raumluftqualität zu erhalten sollte sogar eine der Topprioritäten sein, wenn man berücksichtigt, dass Menschen 90 % ihrer Zeit in geschlossenen Räumen verbringen und Schadstoffkonzentrationen hier 2- bis 5-mal höher ausfallen können als draußen.⁵

Abgesehen von einem verbesserten Reinigungsplan gibt es am Arbeitsplatz jedoch auch einen weniger bekannten Faktor, der zu einer höheren Raumluftqualität beitragen kann: die Wahl Ihres Druckerzubehörs. Um die Raumluftqualität an Ihrem Arbeitsplatz so gut wie möglich zu erhalten und so Ihre Mitarbeiter:innen und Ihre Kundschaft zu schützen, ist es entscheidend, dass Sie nur original Tonerkartuschen von Ihrem Druckerhersteller nutzen. Original HP Kartuschen etwa wurden freiwillig getestet und zertifiziert, sodass sie die Emissionsstandards von Umweltzeichen, wie z. B. Blauer Engel, erfüllen.⁶

Wiederaufbereitete Kartuschen oder Imitate mögen günstiger sein, können Ihre Mitarbeiter:innen jedoch auch dem Risiko hoher Belastungen durch flüchtige organische Verbindungen aussetzen. In von HP beauftragten Untersuchungen stießen Nicht-Original HP Tonerkartuschen bis zu 191 % mehr als das erlaubte Limit dieser Verbindungen aus.⁷ 96 % der getesteten Imitate und wiederaufbereiteten Kartuschen konnten die Emissionsrichtlinien der Umweltzeichen nicht erfüllen.⁷

In Sachen Druckerzubehör wiegt die Beeinträchtigung der Raumluftqualität durch Imitate schwerer als die möglichen Kosteneinsparungen.

Erfahren Sie, wie HP Unternehmen hilft, die Raumluftqualität im Büro zu erhalten.

Mehr erfahren

Referenzen:

¹ Genster, [What Does the Shift to a Hybrid Work Model Mean for Office Spaces in the U.K.?](#), November 2020.

² Aetna International, [Business Of Health 2020](#), 2020.

³ Cision PR Newswire, [Job Satisfaction, Productivity Linked To Physical Workspace](#), August 2018.

⁴ Mercer, [The design of work post COVID-19](#), 2020.

⁵ EPA, [Report on the Environment: Indoor Air Quality](#).

⁶ Ein HP Drucksystem besteht aus HP Drucker, HP Papier und Original HP Verbrauchsmaterial. Emissionskriterien gemäß Blauer Engel DE-UZ 205 oder früheren Versionen, die bei Einführung des Drucksystems galten.

⁷ Im November 2019 vom Fraunhofer WKI im Auftrag von HP durchgeführte Studie zur Raumluftqualität gemäß den DE-UZ 205-Kriterien des Umweltzeichens Blauer Engel: Untersucht wurden 21 Marken von Tonerkartuschen-Imitaten und fünf Marken von wiederaufbereiteten Tonerkartuschen, die mit dem Druckermodell HP Color LaserJet Pro MFP M477fdw (CF410A, 411A, 412A, 413A) kompatibel sind und in den Regionen EMEA, Lateinamerika und Nordafrika gekauft wurden. Siehe hp.com/go/IAQnonhpWKI2019.